

kommerzieller Telefon-Terror - wie reagieren?

Beitrag von „Mia“ vom 17. August 2005 17:47

Ich kann mich da ja scheint's wirklich glücklich schätzen, denn ich bekomme auch ganz selten mal einen Marketing-Anruf. Wenn ich weiß, worum es geht, sage ich einfach, dass ich kein Interesse habe und bislang war damit das Gespräch auch immer unkompliziert beendet. Aber wie gesagt, da es bei mir selten mal vorkommt, fühle ich mich davon dann auch nicht belästigt, sonst würde ich sicherlich auch genervter reagieren.

Von einer Telefongesellschaft habe ich mich allerdings einmal bequatschen lassen und deswegen haben wir seit fast zwei Jahren jetzt einen anderen Preselection-Anbieter als Telekom. Da wir damit aber deutlich weniger zahlen und mit der Telekom vorher sowieso nur Ärger hatten, fand ich das eher praktisch, dass ich mich nicht großartig drum kümmern musste, sondern innerhalb eines Telefonats informiert wurde, mich dann nochmal über's Internet etc. zusätzlich informiert konnte und erst dann einen Rückruf erhalten habe, in welchem ich um die Zusendung eines Vertrags gebeten habe. Lief eigentlich einigermaßen seriös ab und ich fand das alles ganz okay so.

Aber diesen Gegenfragebogen finde ich so witzig, dass ich gar nix dagegen hätte, wenn man wieder jemand anrufen würde. Das würde ich wirklich gerne mal ausprobieren. 😄

Gruß

Mia